



# VEP2040

Verkehrsentwicklungsplan  
Zwickau

# MOBILITÄT IN ZWICKAU

REDEN SIE MIT!





**Liebe Zwickauerinnen  
und Zwickauer,**

wie wollen wir uns zukünftig in Zwickau bewegen?

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 24. November 2022 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, den bestehenden Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Zwickau weiterzuentwickeln und fortzuschreiben. Als Stadt mit großer Automobiltradition geht es darum, den Autoverkehr auch weiterhin zu unterstützen, gleichzeitig aber auch Platz für neue (Mobilitäts-)Entwicklungen und moderne Verkehrswege zu schaffen.

Gemeinsam mit der Bevölkerung und Fachleuten aus verschiedenen Bereichen (Verkehr, Wirtschaft, Vereine, Verbände) werden in den kommenden beiden Jahren Leitbilder entwickelt, die dazu beitragen sollen, dass Zwickau eine lebenswerte, sichere und wirtschaftlich starke Stadt bleibt, in der Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger reibungslos funktioniert.

Wir gestalten Zwickau, machen Sie mit!

**Ihre Constance Arndt**

Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau



## Was ist der Verkehrs-entwicklungsplan 2040?

Der Verkehrsentwicklungsplan 2040 (VEP 2040) ist ein strategischer Plan, der zukünftig als Grundlage einer nachhaltigen städtischen Mobilitätsentwicklung dienen soll und alle Belange, die mit dem Verkehr zu tun haben, berücksichtigt. Dieser zielt darauf ab, die Mobilitätsbedürfnisse von Menschen und Unternehmen sicher, effizienter und umweltfreundlicher zu erfüllen und damit die Lebensqualität in Zwickau zu verbessern. Das betrifft den ÖPNV, motorisierten Individualverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr. Der VEP 2040 stellt somit das langfristige gesamtstädtische Konzept der Verkehrsplanung aller Verkehrsarten dar und wird in verschiedenen Fachämtern der Stadt verankert sein. Aus diesem Plan werden dann konkrete Baumaßnahmen oder Verkehrsangebote, die aufeinander abgestimmt sind, abgeleitet.



Welche Unterschiede besteht zur bisherigen Verkehrsplanung, oder:

## Was macht der VEP 2040 anders?

Die traditionelle Verkehrsplanung konzentriert sich stark auf das Umsetzen kurz- oder mittelfristiger Einzelmaßnahmen, die vor allem die Infrastruktur und einen ungehinderten Verkehrsfluss optimieren sollen. Mit dem VEP 2040 soll diese bis Juni 2026 ein Klima-, Gesundheits- und Sozial-Update bekommen. Der Mensch mit seinen unterschiedlichen Lebenslagen soll mehr in den Mittelpunkt rücken, die Lebensqualität und Erreichbarkeiten verbessert, Lärm-, Luftschadstoff- und Verkehrsbelastungen reduziert und die Mobilitätsteilnahme für alle gesichert werden. Die Entwicklung der Infrastruktur bleibt ebenfalls ein wichtiges Thema.

**Im Gegensatz zur traditionellen Verkehrsplanung wird der VEP 2040 zudem nicht ausschließlich von Experten ausgearbeitet, sondern bindet bewusst Bürgerinnen und Bürger sowie Interessensgruppen in den Prozess ein.**



## Beteiligung – Ihre Mitwirkung ist gefragt!

Die Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Bestandteil bei der Ausgestaltung des VEP 2040. Vorgesehen sind eine große Haushaltsbefragung und weitere kleine Beteiligungsmöglichkeiten. Mit dem „Mobilitätsdialog“ wird es außerdem ein zentrales Format geben, das Zwickauerinnen und Zwickauer regelmäßig mit Experten, Interessensgruppen und den politischen Entscheidungsträgern an einen Tisch bringt. Bestenfalls entstehen am Ende Lösungen, die eine breite Akzeptanz finden. Die Mitwirkung festigt das Vertrauen in die Planung und stärkt die Identität unserer Stadt.



### Der Mobilitätsdialog wird in Form von Werkstattgesprächen und Foren stattfinden:

- Die Werkstattgespräche werden getrennt in zwei Gruppen durchgeführt, d.h. in einer Gruppe zufällig ausgewählter Zwickauerinnen und Zwickauer und in einem Kreis aus Vertretern verschiedener Interessensgruppen. Diese analysieren Problemlagen, entwerfen Zukunftsvisionen und diskutieren mögliche Maßnahmen.
- Zu den (vier geplanten) Gesprächsforen sitzen Bürgerinnen und Bürger mit Interessengruppen, Vertretern der Stadtratsfraktionen, der Verwaltung und weiteren Fachleuten zusammen und können sich mit Erfahrungen und Ideen aktiv in den Prozess einbringen.

Anders als etwa der Stadtrat, kann der Mobilitätsdialog keine abschließenden Entscheidungen zum Verkehrsentwicklungsplan treffen. Seine Handlungsempfehlungen werden dennoch im Gesamtkonzept berücksichtigt.

Die Fortschreibung des VEPs, die federführend in den Händen der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Dezernat Bauen der Stadtverwaltung Zwickau mit Sitz im ubineum liegt, beginnt im Oktober 2024. Zeitgleich wird auch die Internetseite freigeschaltet, die zunächst u.a. über Details, Arbeitsphasen/Abläufe und Termine (später auch über Zwischenergebnisse/Ergebnisse) informiert.



# VEP2040

Verkehrsentwicklungsplan  
Zwickau



[vep2040.zwickau.de](http://vep2040.zwickau.de)

## Kontakt:

Telefon 0375 27219765  
E-Mail [VEP2040@Zwickau.de](mailto:VEP2040@Zwickau.de)  
Web [www.zwickau.de](http://www.zwickau.de)

## Herausgeber:

STADT ZWICKAU  
Dezernat Bauen  
Sitz: Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau

## Redaktion:

Dezernat Bauen  
Stand: September 2024

## Gesamtherstellung:

Friedrich<sup>3</sup> | GrafikDesignAgentur  
Gutwasserstr. 12, 08056 Zwickau  
[friedrichs-grafikdesign.de](http://friedrichs-grafikdesign.de)

**Auflage:** 1.000 Exemplare

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.



STADT ZWICKAU  
Dezernat Bauen



nachhaltig  
mobil  
planen

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages